

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tausend? Besonders die Fachsektionen müssen sich angesichts der da und dort nicht zu übersehenden Überalterung sowie eines Mitgliederchwundes, der sich mit einer verkleinerten Armee noch verstärken kann, überlegen, ob nicht ein Zusammengehen mehrerer Fachgesellschaften sinnvoll sein kann.

Ein Antrag der Sektion Ostschweiz auf Statutenänderung unserer Gesellschaft hat denn auch sofort entsprechende Diskussionen ausgelöst. Eine Arbeitsgruppe des Zentralvorstandes hat damit begonnen, Fragen vom Alleingang bis hin zu einer neuen Fachgesellschaft, die alle Versorgungsspezialisten einschliessen kann, zu prüfen. Die Zielsetzung, bis zum Ende der Amtszeit fertige Konzepte zu präsentieren, ist hoch.

Die hellgrünen Wettkampftage von 1995 stehen ebenfalls unter dem Zeichen der neuen Armee. Der Zentralvorstand in seiner heutigen Zusammensetzung verfügt mit Oberst Stephan Jeitziner, Oberstlt Meinrad Mottet und Major i Gst Jürg Berger über die notwendigen direkten Drähte zum OKK, um so dem Organisationskomitee der hellgrünen Wett-

Schweiz. Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen SOGV

Funktion:

Präsident:

1. Vizepräsident:

2. Vizepräsident:

Sekretär/Protokollführer:

Kassier:

Techn. Leiter:

Für bes. Aufgaben – Verb OKK und fachtechn. Fragen Kom D:

Beisitzer: – z Vfg Präsident:

Vertreter Section romande:

Vertreter Sektion Bern:

Vertreter Sektion

Zentralschweiz:

Vertreter Ostschweiz:

Grad, Vorname, Name, Adresse:

Oberstlt Peter Schär

3550 Langnau

Oberstlt Christian Kaufmann

3047 Bremgarten

Lt-Colonel Meinrad Mottet

3303 Jegenstorf

Oblt Beat Schneider

4500 Solothurn

Hptm Christian Klemke

3007 Bern

Major i Gst Jürg Berger

3065 Bolligen

Oberst Stephan Jeitziner

3047 Bremgarten

Major Urs Andres

4705 Wangen a.A.

Cap Laurent Perrier

3052 Zollikofen BE

Hptm Roland Eggimann

3000 Bern

Major Jürg Amrein

4103 Bottmingen BL

Major Werner Schöni

8203 Schaffhausen

kampftage die nötige Unterstützung bieten zu können.

Ob und wie wir die Herausforderung Armee '95 in den hellgrünen Diensten bewältigen, hängt letztlich vom Einsatz jedes Einzelnen in seiner Einteilungseinheit ab. Nut-

zen Sie deshalb die Möglichkeiten, die Ihnen durch die ausserdienstlichen Tätigkeiten geboten werden, sich umfassend vorzubereiten.

Oberstlt Peter Schär
Zentralpräsident SOGV

Literatur

«Schweizer Armee '95»

Nach einjährigem Unterbruch, bedingt durch die Arbeiten an den gesetzlichen Grundlagen für die Armee '95, erscheint im Jahr 1995 wieder das beliebte Taschenbuch «Schweizer Armee». Die Behandlung des neuen Militärgesetzes in den eidgenössischen Räten wird sich zwar voraussichtlich bis ins Jahr 1995 erstrecken – mit der Inkraftsetzung muss möglicherweise bis Ende 1995 zugewartet

werden –, und die Vorbereitung der weit über hundert Vollzugserlasse wird auch noch einige Zeit erfordern. Weil aber mit zwei besonderen Bundesbeschlüssen die für die Realisierung der Armee '95 erforderlichen heeresorganisatorischen und ausbildungsbezogenen Bestimmungen des neuen Militärgesetzes im Jahr 1994 vorgezogen wurden, soll das Nachschlagewerk «Schweizer Armee» im Jahr 1995 wieder erscheinen – allenfalls in leicht

reduzierter Form. Sein Detaillierungsgrad wird sich nach dem Stand der Arbeiten auf Gesetzes- und Verordnungsstufe im Sommer 1994 richten. In ihren Grundzügen wird aber die Armee '95 in ihrer neuen Struktur und mit ihren zum Teil neuen Aufgaben zur Darstellung gebracht.

Bibliographische Daten: Zum Redaktionsschluss lagen die Bibliographischen Daten noch nicht vor. ISBN 3-7193-1098-1 – erscheint im November/Dezember.